

### Standortbestimmung des SC Undina Bruchköbel erfolgreich

Traditionell folgte der SC Undina Bruchköbel am ersten Februarwochenende der Einladung der SG Frankfurt in das Hallenbad nach Höchst zum gewohnt gut organisierten 16. Helfmann-Cup. Damit begann für die Schwimmerinnen und Schwimmer des SC Undina Bruchköbel unter den wachsamen Augen ihrer Trainerinnen Bettina Sasse, Patrizia Stadick und Nelly Frauendorf das neue Wettkampfsjahr 2024. Als erstes startete am Samstag eine kleine Auswahl an jungen Nachwuchstalenten (Jahrgang 2012 bis Jahrgang 2016), der Sonntag war dann den Aktiven ab dem Jahrgang 2011 und älter vorbehalten. Konditionell stellt dieser Wettkampf eine Herausforderung nicht nur wegen der vielen Einzelstarts für jeden dar, sondern auch wegen der Möglichkeit, auf den langen Strecken 400m, 800m und 1500m Freistil seine Schwimmzeiten zu sichern. Und was eigentlich als Standortbestimmung für die Athletinnen und Athleten ausgegeben war, überraschte dann doch auch mit diversen Bestzeiten und Medaillen. So belohnten die Aktiven ihren Ehrgeiz im Training und im Wettkampf mit teils erheblich verbesserten Einzelzeiten. Am Ende wurden insgesamt 6 Gold-, 12 Silber- und 19 Bronzemedailles durch Lou Dörner, Isabella Grunewald, Sonja Joest, Lotta Schaffernicht, Alexia und Evolet Stadick, Lia Trommler, Eleni Zelck, Elias Enck, Niclas Kimler, Linus Leberl, Christian und Dominik Melgui, Luis Riesack, Jannis Sasse und Julian Schenk mit nach Hause genommen. Neben der Vorfreude auf Kommendes wird diese positive Energie jetzt für den Einladungswettkampf des SC Undina Bruchköbel im Hallenbad in Bruchköbel am letzten Februarwochenende mitgenommen.



